

EWA s Am Moorweg 28 sD-21514 Güster / Hamburg

Herrn
Dr. Werner Marnette
Minister für Wissenschaft, Wirtschaft
und Verkehr des Landes Schleswig Holstein
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

17. September 2008

Subventionen Johler, Neumünster / Nordoffset, Ellerbek / Enk

Sehr geehrter Herr Dr. Marnette,

in der Tages- und Fachpresse wird darüber berichtet, dass das Land Schleswig Holstein mit Fördermitteln aus den Steuereinnahmen die Übernahme des insolventen Unternehmens Johler Druck, Neumünster und Nordoffset, Ellerbek, subventioniert.

Als Gründer und Sprecher der EWA, *European Web Association*, die die Interessen des deutschen Rollenoffsets vertritt, protestiere ich hiermit im Namen der Unternehmen mit Vehemenz gegen diesen aus unserer Sicht missbräuchlichen Einsatz von Steuermitteln. Diese Maßnahme führt zu einer erheblichen Wettbewerbsverzerrung und letztlich zur Vernichtung von Arbeitsplätzen, statt diese zu erhalten.

Beide Unternehmen befinden sich seit vielen Jahren in einer desolaten wirtschaftlichen Situation bzw. Insolvenz. Die Übernahme auch dieser beiden Firmen durch die Equity Group Arquana, die schließlich Insolvenz anmelden musste, konnte nicht zum Erfolg führen.

Nunmehr erfolgt der „Kauf“ durch einen Unternehmer, der in diesem Marktbereich bisher keine Kompetenz gezeigt hat. Die Subventionspolitik eines maroden Unternehmens führt in einem Verdrängungswettbewerb letztlich nicht zum Erhalt, sondern zur weiteren Vernichtung von Arbeitsplätzen.

Offensichtlich ist Ihrem Ministerium bei Ihrer Entscheidung die Lage dieses Industriezweiges Rollenoffset bundesweit unbekannt. Der Rollenoffset befindet sich seit Jahren in einem massiven Verdrängungswettbewerb. Neben anderen Faktoren ist auch die Situation der Print – Branche insgesamt eher rückläufig. Eine Konsolidierung hat bereits begonnen.

EWA s Am Moorweg 28 s D-21514 Güster/Hamburg s Germany

Telefon +49 (0) 4158 - 88 210 s Telefax +49 (0) 4158 - 88 213 s doemer@doemer-ub.de s www.ewa-print.de

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Konto 955 957 s BLZ 230 527 50

Durch die künstliche staatliche Subventionierung dieser beiden maroden Betriebe wird statt der Konsolidierung die Krise auf andere Unternehmen ausgeweitet und es ist mit Arbeitsplatzverlusten zu rechnen. Das Unternehmen Johler hat bereits damit begonnen, aufgrund der günstigen Einstiegskonditionen und der Subventionen, mit derart niedrigen Preisen in den Markt einzusteigen, dass es bei den Wettbewerbern zu Umsatzausfällen bzw. Ertragseinbrüchen kommt, die wiederum Arbeitsplatzverluste zur Folge haben werden.

Seit 22 Jahren bin ich als Unternehmensberater auf die Druck- und Medienbranche spezialisiert. Aufgrund meiner Kenntnisse und Erfahrungen gehe ich davon aus, dass der neue Eigentümer auf Dauer nicht in der Lage sein wird, die Arbeitsplätze an den Standorten nachhaltig zu sichern.

Nun müssen Druckunternehmen, die aufgrund hoher Managementqualifikation mit persönlichem Einsatz und Verzicht in der Lage sind, Steuern zu bezahlen, mit diesen ihren Wettbewerb finanzieren. Fatal ist, dass dieser subventionierte Wettbewerb aufgrund anderer Kostensituation eine besonders aggressive Preispolitik gegen die erfolgreichen Unternehmen betreibt.

Der Eingriff der öffentlichen Hand führt nach unserer Einschätzung immer zu wirtschaftlichem Ungleichgewicht. In diesem von Ihnen geförderten Fall ist dies aus den verschiedenen o. g. Gründen besonders kontraproduktiv und ärgerlich.

Im Auftrag der Unternehmen dieser Branche, die in der EWA ihre Interessen vertreten (dies sind rund 70 % des deutschen Rollenoffsets) protestiere ich in aller Form gegen diese Maßnahme und appelliere dringend an Sie, Ihre Entscheidung – sofern noch möglich – zu überdenken und rückgängig zu machen.

In einer aktuellen Stunde wird sich die EWA – Gipfelkonferenz am 10. November in Hamburg mit dieser Thematik weiter befassen.

Gerne erwarten wir Ihre Stellungnahme.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen zu einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Dömer

EWA s Am Moorweg 28 s D-21514 Güster/Hamburg s Germany

Telefon +49 (0) 4158 - 88 210 s Telefax +49 (0) 4158 - 88 213 s doemer@doemer-ub.de s www.ewa-print.de

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Konto 955 957 s BLZ 230 527 50